

USA Wanderung - USA Hike

Flat Iron via Siphon Draw [Superstition Mountains]



[Bilder | Images](#)

[PDF | Print](#)

Lage (US-Bundesstaat) | Location (US-State)



Arizona [AZ]

Anfahrt | Getting there

PKW | Car

Schwierigkeitsgrad | Difficulty



schwierig | strenuous

Zeitaufwand | Hiking time

6 - 7 Stunden

Länge | Distance

6,18 Meilen = 9,94 km

GPS-Koordinaten | GPS-coordinates (WGS84/NAD83)

- Parkplatz und Trailhead:

33°27'33"N - 111°28'48"W

Routen und Wegpunkte | Routes and waypoints (.gpx)

[Download GPX](#)

Durchführung der Wanderung | Date of the hike (MM.JJJJ) 10.2016

Beste Zeit für ein Foto | Best time to take a picture

vormittags

Lage | Location

Das Flat Iron, also das Bügeleisen, liegt östlich von Phoenix/Scottsdale, nordöstlich von Apache Junction in den Superstition Mountains, Arizona.

Anfahrt | Getting there

Sie fahren die Interstate 202-Loop bis zur Ausfahrt East Brown Road, Fahren Sie diese Straße nach Osten, - sie wird in Apache Junction zum Lost Dutchman Boulevard. Biegen Sie am Ende dieser Straße nach links in den Apache Trail ab. Fahren Sie nun 3,0 Meilen und biegen Sie dann in den Lost Dutchman State Park nach rechts ein. Zahlen Sie Eintritt und halten Sie sich immer links. Es kommen an einem Rechtsbogen der Straße vier Parkbereiche. Der Letzte wäre ideal, denn gleich dort ist der Siphon Draw Trailhead (GPS-Koordinaten siehe oben).

Wanderung | Hike

Der "Lost Dutchman State Park" erweckt den Eindruck einer touristischen Spaziergänger-Parade. Ruhig und friedlich kreuzen sich die Wanderwege, die sich fast in der Ebene bewegen. Doch der Schein trügt, denn nach einem kleinen Anlauf nehmen die Superstitions Fahrt auf und schießen ziemlich unvermittelt in die Höhe. Und auf diese Höhe wollen Sie vordringen.

Erst nach gut einer Meile beginnt langsam die Steigung, noch sitzen die Gelenke locker und der Schweiß kommt ausschließlich von der in der Regel vorhandenen Hitze. Nur ab und zu schweift der Blick nach oben, aber das Ziel ist noch nicht auszumachen. Als Sie am Siphon Draw, einem Dryfall, nach zwei Meilen angekommen sind, erschlägt Sie vielleicht die Wahrheit. Grell leuchtend kommt die Spitze des Bügeleisens, Flat Iron, in Sicht. Es ist nah, nur eine Meile entfernt, aber momentan können Sie sich vielleicht nur schwer vorstellen, wie Sie die Höhe zwischen Ihnen und dem Gipfel überwinden können.

Auf dem blanken Fels gewinnen Sie schnell an Höhe, aber der Blick zurück ist nicht nur unglaublich schön, sondern auch bereits etwas beängstigend hoch über der Zivilisation. Der Ausstieg aus dem Draw verlangt nach den Händen und Sie kraxeln über den ersten Absatz, der jedoch kein großes Problem darstellt. Nur kurz geht es hinunter in eine Wash, - das war aber die letzte Erholung des Aufstiegs. Unaufhörlich geht es nun für eine knappe Meile höllisch bergauf. Jeder Schritt bringt fast 30 - 50 Zentimeter Höhengewinn.

Es sind noch zirka 450 Meter bis zum Gipfel, der rechts neben Ihnen mit einer Senkrechten immer noch gewaltig nach oben ragt. Der Weg teilt sich. Entweder die Wash weiter gerade rauf (Route **FLATC-F**), das ist der übliche Weg, oder etwas rechts halten und über eine Sandreise nach oben (**FLAT-F**).

Irgendwann stehen Sie vor dem Ausstieg zum Gipfel. Das ist bei beiden Varianten doch noch etwas schwieriger. Es geht zirka 2,5 Meter fast senkrecht hinauf, jedoch sind die Felsen so strukturiert, dass man gut klettern kann. Bei der Variante Sandreise hilft noch ein kleiner Baum, um sich hochzuziehen.

Der Aufstieg ist dann bald geschafft und hier oben eröffnen sich unglaubliche Parallelen zu unten. Das Bügeleisen ist flach wie eine Flunder. Ein Spazierweg die letzten hundert Meter zum Gipfel. Sie haben es geschafft und genießen ein unglaubliches Panorama (Superstition Mountains, Goldfield Mountains, Phoenix und mehr).

Trotz der Freude, sollten Sie beim Abstieg jederzeit konzentriert bleiben, um sicher nach unten zu kommen. Schritt für Schritt geht es zügig bergab. Sie arbeiten sich stetig voran, es ist nach wie vor anstrengend, aber echte Schwierigkeiten bleiben aus. Nach gut 6 Stunden sind

Sie wieder am Auto. Anstrengend war's, aber unglaublich abenteuerlich, interessant und schön!

Topographische Karten: [TOPO! ©2011 National Geographic](#)

